

Schweiggers

**GEM
2GO**

GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Gemeinderat
- Familie
- Veranstaltungen
- Information
- Service
- Energie
- Jugend
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

Jugendpartnergemeinde PLUS



USC Schweiggers ist MEISTER



Ausgabe 2/2019

Eine Fußballsaison für die Geschichtebücher!
Der USC Schweiggers feiert in der abgelaufenen Saison den größten Erfolg seiner 45-jährigen Vereinsgeschichte und wird zum **MEISTER** der Gebietsliga Nordwest/Wald4tel.



Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel
Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG,
Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen/ € 4,- pro Tasche
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank, Gemeindeamt und einigen Geschäften in Schweiggers



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



In Schweiggers passiert immer sehr viel, aktuell aber ganz besonders. Den ganzen Sommer über wurde gebaut sowie Straßen und Güterwege saniert und erneuert. Die Gartenstraße wurde fertiggestellt und ein Geh- und Fahrradweg von der Steinbergsiedlung mit direktem Zugang zum Hauptplatz realisiert.

Das Betreute Wohnen wurde fertiggestellt und Ende August mit den Bewohnern feierlich eröffnet. In der Volksschule wurden die Sanitäranlagen erneuert und vieles mehr.

Einige Projekte sind momentan in der finalen Phase und viele weitere befinden sich in Planung oder Umsetzung. Eines dieser Projekte ist die Schulfreiraumgestaltung für Volks- und Mittelschule. Die feierliche Eröffnung, zu der ich schon jetzt recht herzlich einlade, wird am Samstag, den 28. September um 13.30 Uhr, stattfinden.

Besonders freut es mich, dass in Unterwindhag der Glasfaseranschluss verwirklicht werden kann und die Bauarbeiten im Herbst starten werden.

Der Videodreh für den Wohnstandort Schweiggers in Kooperation mit „Wohnen im Waldviertel“ wurde ebenfalls

abgeschlossen und wir freuen uns auf den fertigen Film.

Ein Angebot für Kinderbetreuung ist in den Ferienwochen unerlässlich. Daher gab es auch heurigen Sommer wieder das Angebot, bei entsprechendem Bedarf, einer Sommerbetreuung für Tagesbetreuungs-, Kindergarten- und Volksschulkinder. Hierbei möchten wir darauf hinweisen dass die Anmeldungen verbindlich sind und bei Änderungen unbedingt eine Meldung erfolgen muss.

Es konnten tolle Erfolge gefeiert werden. Der USC Schweiggers stieg in die Gebietsliga auf, unser Engagement im Jugendbereich wurde mit der Auszeichnung zur Jugend-Partnergemeinde belohnt, oder das neue Wimmelbuch wurde mit einem Österreichpreis ausgezeichnet.

Ich bedanke mich nochmals für das große Engagement der Bevölkerung bei den Dorfgesprächen und bitte alle bei den daraus gewonnenen Erkenntnissen mitzuhelfen und bei der Umsetzung mitzuwirken.

Am 29. September wird wieder gewählt! Jede und Jeder hat das Recht auf seine Stimmabgabe bei der Nationalratswahl 2019, und soll davon auch Gebrauch machen. Über www.wahlkartenantrag.at können bereits Wahlkarten beantragt werden.

Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen des neuen Gemeindeblattes, einen schönen Ausklang des Sommers und allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Start in das neue Schuljahr 2019/20.

Euer Bürgermeister

Die Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung vom 09.08.2019

- TOP 3: 60. Geburtstag Johann Hölzl - Straßenwidmung
- TOP 4: Personalangelegenheiten - Aufnahme Gemeindebedienstete(r)
- TOP 5: Personalangelegenheiten - Aufnahme Kinderbetreuer(in)
- TOP 6: Personalangelegenheiten - Aufnahme Kindergartenstützkraft



Hinweis: Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage unter Bürger-service/GR-Sitzungsprotokolle

Illegale Entsorgung von Rasenschnitt im Uferbereich



Aus gegebenem Anlass weist die Marktgemeinde Schweiggers darauf hin, dass Grünschnitt, Gras und Laub rechtlich als Abfall gelten und daher weder im Bach, noch im Uferbereich entsorgt werden dürfen!! Leider wird immer wieder festgestellt, dass dieser Rasen-

schnitt in Bachläufe gekippt wird, da es sich ja „nur“ um etwas Rasenschnitt handelt, dies stellt jedoch eine Ordnungswidrigkeit im Sinne § 137 Abs. 1 Z 16 WRG dar, wonach die Besitzer verpflichtet sind, diese ordnungsgemäß zu beseitigen. Strafmaß bis € 3.630,-.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen

In den Straßenraum hineinwachsende Sträucher, Hecken und Bäume sowie herabhängende Äste behindert die Teilnehmer des Straßenverkehrs sowie Fußgänger und müssen daher zurückgeschnitten werden. Die Gemeinde Schweiggers weist daher auf die § 91 StVo nominierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und der glei-

chen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“ Die Gemeinde ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer, umgehend Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden

EU Wahl 2019 - Ergebnis Schweiggers



Stimmen

Stimmenaufteilung

Gemeinde	Wahlberechtigte				Wahlberechtigte				ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		NEOS		KPÖ		EUROPA	
	abgegeben	abgegeben	% beteil.	ungültig	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%	Stimm.	%
Gemeinde	1651	1045	63,3%	26	1019	712	69,9%	53	5,2%	179	17,6%	19	1,9%	50	4,9%	3	0,3%	3	0,3%			
1 Schweiggers	581	327	56,3%	7	320	198	61,9%	23	7,2%	72	22,5%	7	2,2%	19	5,9%	0	0,0%	1	0,3%			
2 Mannshalm	197	132	67,0%	0	132	113	85,6%	1	0,8%	14	10,6%	2	1,5%	2	1,5%	0	0,0%	0	0,0%			
3 Perndorf	177	119	67,2%	6	113	92	81,4%	2	1,8%	10	8,8%	0	0,0%	8	7,1%	0	0,0%	1	0,9%			
4 Limbach	175	94	53,7%	1	93	55	59,1%	9	9,7%	20	21,5%	0	0,0%	6	6,5%	2	2,2%	1	1,1%			
5 Sallingstadt	275	197	71,6%	5	192	132	68,8%	11	5,7%	34	17,7%	5	2,6%	9	4,7%	1	0,5%	0	0,0%			
6 Siebenlinden	139	98	70,5%	2	96	72	75,0%	5	5,2%	15	15,6%	2	2,1%	2	2,1%	0	0,0%	0	0,0%			
7 Gr.Reichenbach	107	78	72,9%	5	73	50	68,5%	2	2,7%	14	19,2%	3	4,1%	4	5,5%	0	0,0%	0	0,0%			

Wir sind Jugendpartnergemeinde PLUS

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurden in der Arena Nova die Zertifizierungen als „NÖ Jugend-Partnergemeinde NEU“ von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vergeben. Die Zertifikate sind von 2019 - 2021 gültig. „233 - so viele Gemeinde wie noch nie, werden in den kommenden drei Jahren den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde tragen“, ist Jugend-Landesrätin Teschl-Hofmeister über diese Rekordzahl erfreut. „Eigentlich überrascht es mich aber nicht, denn was unsere Gemeinden für die Jugend leisten, erlebe ich Tag für Tag im ganzen Land. Ich sehe umfangreiche Angebote und großes Engagement – für und vor allem gemeinsam mit der Jugend.“ Mehr als 20 Jugendorganisationen aus Niederösterreich präsentierten begleitend ihre hervorragenden Angebote im Rahmen des NÖ Jugendforums 2019 und die Organisatoren der NÖ Landesausstellung in Wiener Neustadt belohnten die 233 Gemeinden, die zertifiziert wurden, mit Eintrittskarten zu „Welt in Bewegung“. Die Zertifizierung ist für die Gemeinde ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung in der Gemeinde, das Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und ein gutes Informationsangebot in der Gemeinde. Darüber hinaus gab es bei der aktuellen Zertifizierung erstmalig die Gelegenheit, ein besonderes „Herzensprojekt“ im

Jugendbereich zu beschreiben. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung reicht dabei das Spektrum. Diese neuartige

Möglichkeit, sich zu einer „NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS“ zu steigern, wurde von 161 Gemeinden genutzt unter anderem auch von Schweiggers. Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat. „Unsere Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte gestalten ihr Umfeld aktiv und sehr attraktiv. Ein Dank gebührt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für ihr großes Engagement. Mit ihnen, dem NÖ Gemeindebund und dem NÖ GemeindevertreterInnenverband und vor allem auch mit unseren Jugendorganisationen, haben wir starke Partner für die jungen Menschen in unseren Gemeinden“, freut sich Teschl-Hofmeister über die Rekordbeteiligung.



*Bgm. Josef Schaden, Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Jugendgemeinderat Markus Rabl
© Land NÖ_Kraus*

Eine Fußballsaison für die Geschichtsbücher

Der USC Schweiggers feierte in der abgelaufenen Saison den größten Erfolg seiner 45-jährigen Vereinsgeschichte und krönte sich zum Meister der Gebietsliga Nordwest/Waldviertel. Der Erfolg ist nicht hoch genug einzuschätzen, denn im Sommer 2018 wurde ein Umbruch eingeleitet und mit Christoph Pomassl ein Schweigginger als neuer Trainer präsentiert. Auch sonst schlug der USC den „Schweigginger Weg“ ein und setzte zum Großteil auf Spieler aus der Region, arrivierte Spieler, die schon lange Teil des USC Schweiggers sind und auf zwei starke tschechische Legionäre und damit gelang der historische Erfolg und damit der Aufstieg in die 2. Landesliga West.

Die junge Mannschaft spielte die ganze Saison über erfrischenden Fußball und hat sich so den Meistertitel redlich verdient. Doch auch die Fans des USC sind Teil des Erfolges. Besonders dieses Jahr waren sehr viele Zu-

schauer auf dem Sportplatz in Schweiggers anzutreffen und einige reisten auch mit zu den Auswärtsmatches. Mit dieser Unterstützung im Rücken bildete die Schweigginger Mannschaft mit seinen Fans ein starkes Team und der Verein hofft natürlich auch auf die tatkräftige Unterstützung, wenn in der neuen Saison mit der zweiten Landesliga bisher nie da gewesenes Neuland in Schweiggers betreten wird.



Wir lassen Schweiggers noch mehr aufblühen

Gemeinsam mit dem Gemeindevorstand organisierte Bürgermeister Josef Schaden von Anfang April bis Ende Mai insgesamt 15 Dorfveranstaltungen im Gemeindegebiet Schweiggers, um Bürgerinnen und Bürger noch näher in Verbindung mit der Gemeinde zu bringen. Es kamen dazu mehr als 520 Teilnehmer. Hochgerechnet war damit jeder Haushalt der Gemeinde durch zumindest eine Person vertreten, was ein großes Interesse am Leben und Wirken in Schweiggers bezeugt. Vor allem die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern und das gemeinsame Gespräch standen im Fokus. Nach einem Rundgang im Ort stand zu Beginn immer eine Vorstellungsrunde des Gemeindevorstandes mit Erläuterung der einzelnen Agenden. Folgend lud man zu einer Gesprächsrunde, wo Anliegen und Fragen aller Altersgruppen besprochen wurden. Abschließend klangen die Gespräche gemütlich aus. Doch jetzt beginnt die eigentliche Arbeit. Nach diesen Veranstaltungen und den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurden nun Handlungsempfehlungen in allen Themenbereichen in einem Arbeitsteam ausgearbei-

tet. Was bei den Dorfgesprächen immer wieder von der Bevölkerung erwähnt wurde, bekam hierbei natürlich besonders hohe Priorität. In diesem Sinne möchte sich der gesamte Vorstand bei der Bevölkerung nochmals herzlich bedanken für die zahlreiche Teilnahme und die Inputs, die aus den Gesprächen entstanden sind. „Nur gemeinsam können WIR etwas bewirken und unserem Slogan „Wir sind Schweiggers“ gerecht werden“, so Bürgermeister Josef Schaden.



Auf die Räder - fertig - los! GEHmeindeRADsitzung

Auf Initiative von Klimabündnis Niederösterreich lud Bürgermeister Josef Schaden zu der am 26. Juni stattfindenden GEHmeindeRADsitzung in Schweiggers. Radfahren und Gehen sind Klimaschutzmaßnahmen mit Mehrwert. Vor allem auf kurzen Strecken ist das Rad schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Durch diese Initiative sollen die GemeindepolitikerInnen mit offenen Augen in Bezug auf klimafreundliche Mobilität im Gemeindegebiet unterwegs sein. In Schweiggers kamen nicht nur die Gemeinderäte

mit dem Rad oder zu Fuß, auch die ÖVP Fraktion, welche ebenfalls eine Sitzung hatte, wollte etwas für unsere Umwelt tun und beteiligte sich an der Aktion.



Ostermarkt und Pfarrcafé

Bereits zum 29. Mal lud der Arbeitskreis der Frauen zum Ostermarkt, der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat zum Pfarrcafé ein. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr am Palmsonntagwochenende statt. Wunderschön bemalte Ostereier, österliche Handarbeiten, Gestecke, Heuhäsen und Glückseier fanden reißenden Absatz. Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderäte servierten den vielen Gästen, unter ihnen Pfarrer Pater Bernhard Prem, der auch eifrig mithalf, Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz, Fairtrade-Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen. Der Reinertrag wird für die Pfarre Schweiggers verwendet.



Striezel- und Gugelhupfschnapsen

Mit den Worten „Zuadraht is“ wurde am Ostermontag im Dorfwirtshaus Sallingstadt der ein oder andere köstliche Striezel oder Gugelhupf erspielt. Die zahlreichen Spieler duellierten sich in unzähligen Runden um die insgesamt über 130 Stück Striezel und Gugelhupf von der Bäckerei Prinz. Organisiert wurde das jährliche Schnapsen auch heuer wieder von der ÖAAB-Ortsgruppe Sallingstadt. Mit dem Reinerlös aus dieser Veranstaltung werden natürlich wieder Projekte aus der Ortschaft unterstützt.



SPORT.LAND. N ... sucht die aktivste Gemeinde und Schweiggers ist mit dabei!

Alle Infos unter:
www.noechallenge.at



Zeig uns mit
#noemoving
 wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!



Die NÖ-Challenge
 ab 01. Juli 2019

Gewinne 1 von 100 Sachpreisen und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

35 Jahre Singkreis Schweiggers

Zum Jubiläumskonzert "35 Jahre Singkreis Schweiggers" am 27. April waren nicht nur zahlreiche Ehrengäste, sondern auch viele Freunde des Chores in die Aula der Mittelschule gekommen. Nach der feierlichen Eröffnung durch Bürgermeister Josef Schaden ergriff der Chorgründer Präsident a.D. Mag. Franz Romeder das Wort und berichtete über interessante Details von der Idee und der Umsetzung der Chorgründung. Chorleiter Josef Hofmann wählte für diesen Abend stimmige Lieder und Texte von seinem Vater und Chormitgründer OSR Gerhard Hofmann, dessen Todestag sich heuer zum 10. Mal wiederholt, aus. Als damaliger erster Chorleiter versuchte dieser in mühevoller Kleinarbeit Sängerinnen und Sänger zum Mitmachen zu animieren, was ihm auch sehr gut gelang. Er selbst schrieb unzählige Lieder für den Chor, in denen er besonders gerne der "Hoamat", dem "Woid" und der "Thaya" gedachte. Seine Texte sollten die Menschen immer zum Nachdenken anregen. Zu diesen eindrucksvollen Kompositionen fand Chorsprecher Manfred Reuberger erklärende Worte. Seine zum Teil heiteren Texte und aus dem Leben gegriffenen Ge-

sichten brachte an diesem Abend Willibald Pöll zum Besten. Ebenfalls wurden zahlreiche Urkunden an langjährige Mitglieder überreicht. Mit dem Lied "Mei Testament" (Text Josef Hofmann, Satz Gerhard Hofmann), worin wiederum die Schönheit des Waldviertels erwähnt wird, fand der Abend einen besinnlichen Ausklang.

PS: An alle sangesfreudigen Gemeindebürger! Der Singkreis würde sich freuen, wenn sie im Herbst neue Mitglieder begrüßen dürften. Los geht es wieder mit der ersten Probe am 30. September 2019 um 20 Uhr in der Mittelschule.



Eierpecken am Ostersonntag

In Walterschlag ging es am Ostersonntag, dem 21. April 2019, wieder einmal um das Eierpecken. Dabei gab es zahlreiche Preise zu gewinnen, die von vielen heimischen Firmen gespendet wurden. Organisiert wurde diese Zusammenkunft, die von zahlreichen Gästen immer wieder gerne angenommen wird, vom Dorfhausverein Walterschlag unter Obmann Harald Gretz. Die Helferinnen und Helfer sorgten für das leibliche Wohl, sodass von einer gelungenen Veranstaltung gesprochen werden kann.



Kinder versteckten Erdäpfel

Bei sonnigem Wetter setzten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule Schweiggers heuer 10 verschiedene Erdäpfelsorten in die bestens vorbereiteten Erdäpfelpyramiden am Anger. Unter der fachmännischen Anleitung von den Erdäpfel-Profis Johann Weber und Hermann Grünbeck und unterstützt von Museumsleiterin Maria Hödl "versteckten" die Kinder mit großem Vergnügen die Knollen. Als Belohnung gab es Getränke für alle, serviert von Karin Filler. Klassenlehrerin Renate Schröfl, Bürgermeister Josef Schaden und Direktor Bernhard Bachofner lobten die fleißigen Kinder. Alle

freuen sich schon auf die zarten Blüten im Sommer und die bunten und schmackhaften Erdäpfelgerichte nach der Ernte im Herbst.



Buntes Wirtschaftstreiben

Am Muttertag öffneten der BIO-Hof Schrenk, die BIO-Destillerie Reif und die Dorfminkerei Jindra ihre Pforten und luden herzlich in die jeweiligen Betriebsstandorte zur kostenfreien Besichtigung ein.

Zu jeder vollen Stunde fand am BIO-Hof Schrenk der Gang auf die drei großen Weiden mit Bauer Franz statt (Rind, Schwein und Hennen). Für das leibliche Wohl in Form von hausgemachten süßen und verschiedenen herzhaften pikanten biobäuerlichen Speisen (auch frische BIO-Bratwürstel vom Schwein) wurde am Bauernhof natürlich bestens gesorgt. BIO-Destillerie Reif lud zur Präsentation von hausgemachtem Schnaps/Vodka/Gin ein und erläuterte die Herstellung der Produkte am Standort. Dorfminker Jindra erzählte auf seinem Gelände von der Arbeit des Imkers und über das rege Leben aus dem Bienenvolk. Auch die Zwettler Wirtschaftskammerobfrau Anne Blauensteiner kam nach Großreichenbach und besuchte mit Vertretern der Gemeinde Schweiggers alle Standorte.



Waldviertler Jungautorin präsentierte Kriegstagebuch

Daniela Zellhofer aus Hörmanns schilderte in der buchmedia die Kriegserlebnisse ihres Urgroßvaters Franz Oberbauer. Nach der Herausgabe des „Tagebuches des Ersten Weltkrieges“ stellte Daniela Zellhofer in der Gemeindebücherei Schweiggers nun erstmals ihr Werk der Öffentlichkeit vor. Der Abend wurde zu einer spannenden Zeitreise in die oft grauenvolle Vergangenheit unserer Großväter und Urgroßväter. Die Jungautorin erzählte den zahlreichen Besuchern sehr authentisch, wie die Idee zu diesem Buch entstand, welche Hürden sie dabei zu überwinden hatte und wie sehr sie das Lesen des Originaltextes der Tagebuchaufzeichnungen ihres Urgroßvaters persönlich berührt hatte. Danielas Tante Anita Oppl, die sie ermutigt hatte, dieses Buch zu schreiben, las sichtlich tief bewegt einige Schlüsselstellen aus dem Buch vor. Sie erzählte dabei auch, wie sehr ihr Großvater Bücher geliebt hatte und einst jedem Enkelkind zu Weihnachten immer ein Buch geschenkt hat. Anhand einer Landkarte kommentierte die Autorin die über 8000

Kilometer lange Marschroute des Soldaten Franz Oberbauer während des Krieges und der Gefangenschaft mitten im russischen Bürgerkrieg. Büchereileiter Ludwig Koller erläuterte den historischen Hintergrund der Kriegereignisse und der Nachkriegszeit des 2. Weltkrieges, in der Franz Oberbauer auch zehn Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Limbach war. Gleichzeitig gab er am Beispiel Oberbauers auch einige praktische Tipps, wie man mit neuen digitalen Quellen sowie der Topothek die Vergangenheit der Vorfahren erforschen kann.



Marschmusikwertung

Nach dem Konzert zum Muttertag im Mai nahm der Musikverein den musikalischen Schwung für die bevorstehenden Großereignisse mit. Nach intensiver Probenarbeit unter Stabführer Bernhard Fröschl trat der Musikverein im Juli in Altmelon bei der Marschmusikwertung der Bezirksgemeinschaft Zwettl an. Das Wetter meinte es gut und nach einer kleinen Regenspauze durfte das Programm in der Stufe D dem Publikum und den Bewertern präsentiert werden. Die Musikerinnen und Musiker marschierten in Reih und Glied zum Erfolg. Das Programm fand Gefallen und wurde mit 82 von 90 Punkten bewertet, was einem ausgezeichneten Erfolg entspricht.



Landwirtschaft hautnah erleben

Im Rahmen der Aktion "Open Bauernhof" der Österreichischen Jungbauernschaft präsentierte Christopher Edelmaier am Muttertag seinen Bio-Hof. Besucher konnten an Führungen teilnehmen und wurden dazwischen in der Garage verköstigt. "Ich glaube, wir dürfen nie vergessen, wo unsere Lebensmittel herkommen und müssen uns mit deren Erzeugung auch als Konsumenten intensiv auseinandersetzen", zeigt sich der Jungübernehmer von der Sache überzeugt und ergänzt mit einem Schmunzeln: "Außerdem schauen unsere Keiberl ja wirklich liab aus!" Am Ende jeder Führung gab es ein frisches Glas Rohmilch direkt vom Tank zum Kosten. Die Gäste zeigten sich begeistert: "Viel rahmiger und intensiver, als man es aus dem Supermarkt gewöhnt ist." Der Betrieb Edelmaier hat sich auf Milchkühe inklusive

eigener Aufzucht und Stärkekartoffeln spezialisiert. Der Bio-Hof beheimatet derzeit rund 35 Milchkühe, 30 Kälber/Kalbinnen und 4 Katzen. Auch abseits des Open Bauernhofes können Interessierte jederzeit nach telefonischer Vereinbarung den Betrieb besuchen.



Pfarre feierte Pater Daniels 50er

"Wir suchen einen überdurchschnittlich engagierten Mitarbeiter, der mit unermüdlichem persönlichem Einsatz und zukunftsorientiert zum Wohl des gesamten Unternehmens arbeitet. Der Arbeitsplatz ist absolut sicher, der Sonntag ist allerdings in der Regel nicht arbeitsfrei, die Bezahlung ist im wesentlichen Gottes Lohn", so beschrieb Bürgermeister Josef Schaden, die Tätigkeiten eines Pfarrers. Dass dieser wahrlich ehrenvolle Beruf nur mehr wenigen zur Berufung wird, zeigen die schwindenden Priesterzahlen und die Zusammenlegung der Pfarren. Die Pfarre Sallingstadt schätzt sich daher glücklich einen Pfarrer zu haben. Der Besuch der Kirche am Sonntag lässt vielleicht manchmal zu wünschen übrig, aber wenn was los ist, dann findet man fast keinen Platz in der Kirche. Somit sorgt eine funktionierende Pfarre für Bewegung und bringt Leben ins Dorf. Zum Geburtstags-

kind: Geboren in Bayern, studiert in Wien, Priesterweihe in Heiligenkreuz, also ein wahrer Weltenbummler. Nichts desto trotz verschlug es Pater Daniel ins ruhige Waldviertel, wo er nun seine Schäfchen als ruhiger Hirte behütet.



Wir haben Zeit für Sie!

Viele Menschen kennen das traurige Gefühl der Einsamkeit. Partner und Freund sich vielleicht schon verstorben, die Kinder wohnen weit weg und haben aufgrund ihre Berufes wenig Zeit. Hier kann der Besuchsdienst des Hilfswerks ansetzen. Mit dem „ehrenamtlichen Besuchsdienst“ will das Hilfswerk Zwettl, älteren, einsamen Menschen ein Stück Lebensqualität schenken und ihnen das Alleinsein verkürzen. Die Besucherinnen und Besucher spielen Karten, plaudern, erzählen von früher und heute, gehen spazieren, lesen vor, hören zu und sind einfach für den anderen da. Diese Stunden sind für beide Seiten eine ungeheure Bereicherung. Wenn Sie besucht werden wollen bzw. wenn Sie jemanden kennen, der besucht werden will - das Hilfswerk freut sich auf Ihren Anruf - 0650/9112265 oder 02822/54222-201. **Der Besuchsdienst ist für die Besuchten selbstverständlich kostenlos!!!**



Wir öffnen für Sie die Türen!

Samstag, 19. Oktober 2019, 10 – 16 Uhr

Hilfswerk Zwettl

Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl



Lese.Kultur.Schule

Im Mai vergab die Bildungsdirektion NÖ erstmals das Gütesiegel Lese.Kultur.Schule an jene Pflichtschulen, die sich mit besonderem Engagement der Leseförderung widmen. Diese Schulen müssen in den Bereichen „Leseräume - Leseumfeld“, „schulinterne Lesekultur“, „Förderung der Lesekompetenz“ und „literarische Bildung“ bestimmte Standards erreichen und sich verpflichten, diese auch zu pflegen und nach gemeinsamen Vorgaben weiterzuentwickeln. Stolz wurden diese Auszeichnungen von VS- und NMS-Direktor Bernhard Bachhofer und Renate Schröfl für die VS sowie Maria Hödl für die NMS Schweiggers übernommen. Besonders zu erwähnen ist hier, dass die NMS Schweiggers als eine von nur zwei Mittelschulen im Bezirk ausgezeichnet wurde.



Tagesbetreuung freut sich über Spende

Der Erlös des traditionellen Maskenballes des Kameradschaftsbundes Schweiggers kam auch heuer wieder einem sozialen Zweck zu Gute. Der Verein unterstützt mit seiner Spende von € 700,- die Tagesbetreuungseinrichtung und vor allem die Kinder in Schweiggers. Hierfür kamen Vertreter des ÖKB in die Tagesbetreuung um die Spende persönlich zu überreichen. Bürgermeister Josef Schaden und Pädagogin Anja Koppensteiner freuen sich sehr über die Spende, mit der nun wieder neue Projekte zu Gunsten der Kinder umgesetzt werden können.



Gemeindeausflug nach Tirol

Bei bestem Sommerwetter wurde früh-morgens am 08. Juni vom VAZ Parkplatz in Schweiggers Richtung Tirol zum Achensee gestartet. Mittags wurde beim Kirchenwirt in Eben eingekehrt und wer wollte, konnte die Notburgakirche besichtigen. Am Nachmittag gab es ein Treffen mit dem Vizebürgermeister von Eben am Achensee, Herrn Josef Rieser, welcher die Region und Sehenswürdigkeiten vorstellte. Nach dem Einchecken im Hotel wurde zu einem Tirolerabend geladen, welcher den Anreisetag perfekt abrundete. Der Sonntag begann mit einer gemütlichen Rundfahrt auf dem Achenseeschiff nach Pertisau, welches direkt an das Naturschutzgebiet Karwendel grenzt. Danach ging es auf die Gramai Alm zum gemeinsamen Mittagessen. Der Nachmittag konnte frei gestaltet werden. Einige wanderten am Berg, andere besuchten die Kasalm mit Genussladen oder genossen einfach den tollen Ausblick über die Berge. Wer wollte konnte auch direkt zum Hotel zurückwandern. Am Montagvormittag ging es nach Maurach zur Bergfahrt mit der Rofanseilbahn. Diese bringt einen in weni-



gen Minuten zur Bergstation auf 1.840m Höhe, die der Ausgangspunkt für zahlreiche wunderschöne Wanderungen ist. Auf 2.038 m befindet sich die 360° Aussichtsplattform, die einem Adlernest nachempfunden wurde. Mit bleibenden Eindrücken im Gepäck wurde nach einem Mittagessen am Berg wieder die Heimreise angetreten.



Jahreshauptversammlung des Elternvereins NMS

Der Obmann des Elternvereines der NMS Schweiggers, Severin Macho, lud am Mittwoch, den 12. Juni 2019, zur Jahreshauptversammlung ein. Nach einem detaillierten Jahresrückblick und dem Bericht der Kassierin Manuela Scheibelberger konnte ein äußerst zufrieden stellendes Resümee über das abgelaufene Schuljahr gezogen werden. Direktor Bernhard Bachofner bedankte sich im Namen der Schule für die großartige Unterstützung im Sinne der Schülerinnen und Schüler. Die Nachfolge von Kassierin Manuela Scheibelberger tritt ab September 2019 Frau Elisabeth Berger an. Bürgermeister Josef Schaden wünschte alles Gute für die Funktion und hob in seiner Ansprache die Wichtigkeit eines engagierten Elternvereines für die Schule hervor.



MINT - Gütesiegel für NMS

Für das besondere Engagement zur Förderung eines innovativen und begeisternden Unterrichts in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen wurde die NMS Schweiggers vom Bundesministerium für Bildung mit dem MINT-GÜTESIEGEL 2019-2022 ausgezeichnet. Wir leben in einer Welt, die von rasanten Veränderungen geprägt ist. Neue Technologien beeinflussen immer mehr Bereiche unseres Lebens und die fortschreitende Digitalisierung beschleunigt diese Entwicklung. Mit dem technologischen Fortschritt ändern sich auch die Anforderungen an junge Menschen am Arbeitsmarkt. Kompetenzen in den MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sind dabei in einer modernen Gesellschaft immer stärker gefragt und eröffnen vielseitige berufliche und persönliche Chancen für junge Menschen. „Einen wesentlichen Bei-

trag zur Steigerung des Interesses an Naturwissenschaften und Technik leistet der schulische Unterricht an der Mittelschule Schweiggers. Für die Gestaltung eines begeisternden Unterrichts spielen die kompetenten Lehrerinnen und Lehrer bei uns am Standort die entscheidende Rolle, was auch ausschlaggebend für diese hohe Auszeichnung war“, freut sich Direktor Bernhard Bachofner.



NÖGKK Macht Appetit auf Blüten

Blüten duften nicht nur umwerfend, sondern schmecken oft auch hervorragend. Regional finden sich natürlich Spezialitäten, wie etwa mediterraner Lavendel, orientalische Rosen oder heimischer Holunder. Im Vortrag der NÖ Gebietskrankenkasse im Juni in Schweiggers gab Ernährungswissenschaftlerin Mag. Nicole Seiler einen Einblick in die essbare Blütenvielfalt und zeigte, wie man diese Geschenke der Natur als Beigabe in Salaten und Gewürzmischungen und zur Dekoration von Desserts verwenden kann.



Herausragende Leistung für Schweiggers beim NÖ Cup

Der NÖ-Cup ist ein freiwilliger Bewerb, bei dem die teilnehmenden Stocksportvereine Niederösterreichs gegeneinander antreten. In diesem Jahr waren dabei 122 Teilnehmer vertreten, welche alle nur ein Ziel hatten, und zwar der beste Verein Niederösterreichs zu werden. Gespielt wurde gegen eine zugeloste Mannschaft im Spielmodus „Best of 7“, das heißt man hat sieben Spiele und wer zuerst vier davon gewinnt oder wer nach den gesamten Spielen die beste Quote hat gewinnt.

Runde 1: Heimspiel gegen SV Weikertschlag/Obernondorf 2, Qualifikation für die 2. Runde

Runde 2: Auswärtsspiel gegen den SSV Hollabrunn, Qualifikation für die 3. Runde

Diese fand schließlich im Juni als Heimspiel gegen den ESV St. Martin 1 statt. Mit einem Ergebnis von 8 zu 6 qualifizierte sich die Sektion Stocksport Schweiggers für das Achtelfinale. Der Verein ist sichtlich stolz auf seine Schützen: Klaus Haider, Georg Blauensteiner, Reinhard Schweitzer und Johann Engelmayer. Somit zählt der

USC Schweiggers nun zu den besten 16 Vereinen Niederösterreichs. Ein toller Erfolg für die Vereinsgeschichte.



Neue „Ortsmitte“: Segnung Kapelle und Kapellenplatz

Mit einer Feier in einem sehr würdigen Rahmen wurde die renovierte Kapelle Kleinwolfgers mit dem neu gestalteten Kapellenplatz im Juni gesegnet. Die 1889 gebaute Kapelle wurde damit das dritte Mal nach 1949 und 1993 renoviert. Bei der letzten Renovierung ist interessanterweise auch eine Schriftrolle, zusammengerollt im Turmkreuz, aufgetaucht, die ein Protokoll über die durchgeführten Arbeiten enthielt. Pater Albert Filzwieser, der die Segnung vornahm, zeigte sich erfreut über den neuen Glanz des Gotteshauses. Die Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais bedankte sich bei der Ortsbevölkerung und dem Ortsvorsteher Martin Stadler für das Engagement und unterstrich die Wichtigkeit des Zusammenhalts in den Ortschaften. Bürgermeister Josef Schaden lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit

der Ortschaft und auch mit der Straßenmeisterei Zwettl, die von Herrn Christoph Berger vertreten wurde. Stadlers großer Dank galt auch Bürgermeister a.D. Johann Hölzl für die Ideen und die Planungsarbeiten und dass er den Ortskapellen und auch den Ortschaften so große Bedeutung beigemessen hat.



Gesundheitswochenende „Mentale & Körperliche Stärke“

Am Wochenende 14.06./15.06. wurde gemeinsam mit der Partnergemeinde Osová Bítýška im Rahmen des INTERREG Projektes „Zukunft Partnerschaft - Kinder erleben die Partnergemeinde“ ein Gesundheitswochenende für Groß und Klein organisiert. Die Kinder durften bei einem Workshop in der Backstube das Herstellen von Gebäck und Brot erlernen, oder beim Roten Kreuz hineinschnuppern. Hier wurden sogar Fake-Wunden erstellt, aus denen „Blut“ floss, um den Kindern anschaulich die richtige Behandlung von Wunden näher zu bringen. Beim Rope Skipping Kurs mit Anežka Bočková lernten die Kinder den Umgang mit dem Springseil und nahmen zum Abschluss sogar an einer Show teil. Für die Erwachsenen gab es Functionalfit, Naturalflow und Modern Yoga sowie einen Workshop zum Thema emotionaler Stress mit der berühmten Johanna Fellner, welche

bereits für Reebok und Cirque du soleil gearbeitet hat. Den Abschluss machte die Kochshow - pflanzliche Powerküche mit Peter Koblhirt, welcher die Einfachheit der gesunden, schnellen Küche den Teilnehmern näher brachte. „Es war ein tolles Wochenende, welches die Verbindung zwischen den Partnergemeinden gestärkt hat“, waren sich Bürgermeisterin Mgr. Lenka Štěpánková und Bürgermeister Josef Schaden einig.



200 junge Künstler belebten den Marktplatz



Im Rahmen des Willi Engelmayer-Gedenkjahres stand diesmal die Kreativität im Mittelpunkt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnte das Werkfest, unter dem Motto „Werken – wie zu Willis Zeiten“, auf dem Marktplatz stattfinden. Museumsleiterin Maria Hödl und Projektmitarbeiterin Tanja Breiteneder organisierten in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Museum, den

Schulen und der Marktgemeinde ein Werkfest á la Willi Engelmayer für alle Schüler der Volks- und Mittelschule Schweiggers. Heimische Künstler, Lehrer und Weggefährten Engelmayers arbeiteten mit den Kids, die aus insgesamt 16 Kreativ-Angeboten wählen konnten. Es war ein Vergnügen, den Schülern beim kreativen Arbeiten zuzusehen und es entstanden herrliche Kunstwerke.



Kulturweg wurde eröffnet

Die 2. Veranstaltung im Rahmen des Willi Engelmayer-Gedenkjahres war dem künstlerischen Schaffen Engelmayers in Schweiggers gewidmet. Am Donnerstag, den 20. Juni, wurde der Kulturweg Willi Engelmayer eröffnet. 15 seiner auf öffentlichen Plätzen in Schweiggers gestalteten Kunstwerke wurden zu einem Rundgang verbunden. Infos zu seinen Werken erhalten die Besucher mittels der Hearonymus-App, die das eigene Smartphone zum Audioguide macht. Auch ein Folder und Infotafeln liefern Wissenswertes. Der Kulturweg führt vom Rathaus über das Schulzentrum zu den Zunftsäulen Richtung Mannshalm, dann geht es über den Platz vor der Kirche zur Aufbahrungshalle und zur Thayabrücke Rich-

HEARONYMUS
 Your Personal Audioguide

tung Gmünd. Von dort führt der Weg die Thayastraße entlang zur Nympe, zu Engelmayers Haus und Ruhestätte und schließlich zum Labyrinth und der Wasserscheide.



Direkte Verbindung ins Ortszentrum

Neuer Geh- und Radweg sorgt ab Herbst für kurze Wege und bringt Schweiggers noch näher zusammen. Nach Fertigstellung des Ärztezentrums im Jahr 2016 und des „Betreubaren Wohnens“ im Frühjahr 2019 wurden nun die Arbeiten für den Durchgang, welcher beide Gebäude mit dem Hauptplatz verbindet, in Angriff genommen. Barrierefreiheit ist hier ein wichtiges Thema. Sämtliche Schwellen und Unebenheiten wurden entfernt, der neu entstandene Weg angelegt, ausgekoffert und asphaltiert sowie der dadurch entstandene Innenhof teilweise mit Pflastersteinen versehen. Nun folgt die Grünraumgestaltung. Mit einer Gestaltungsidee von DI Franz Grossauer wird dieser Durchgang nun entlang der Häuser blütenreich gestaltet und soll die Bewohner zum Flanieren einladen. Eine Gartenbank soll unter blühenden Sträuchern platziert werden, welche Aussicht zum Hauptplatz und in Richtung der Siedlung gibt und rund ums Jahr ein schöner Anblick ist. Die neue Gartenstraße wird im Juli und

August fertiggestellt und auf Wunsch der Bevölkerung eine neue Geh- und Radwegverbindung mit der Steinbergsiedlung geschaffen. So entsteht ein direkter Zugang zum Marktplatz mit Ärztezentrum, Veranstaltungszentrum, Einkaufsmöglichkeiten, Gasthäusern und Behörden. **„Wir freuen uns sehr dieses Projekt bei einem Tage der offenen Tür präsentieren zu dürfen“**, so Bürgermeister Josef Schaden.



Gasthaus Hahl schließt die Türen

Am 01. Juni schloss Frau Marie Hahl ihr Gasthaus in Sallingstadt. Damit ging eine mehr als 100 jährige Tätigkeit als Gasthaus und Nahversorger im Raum Sallingstadt zu Ende. Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz nahmen dies zum Anlass, sich für diese jahrhundertlange Tätigkeit zum Wohle der Bewohner, bei der Familie Hahl herzlichst zu bedanken. Das Gasthaus Hahl wurde bereits vor 1900 im Haus Sallingstadt 31 von der Familie Hahl gegründet und seither von Generation zu Generation weiter betrieben. Von 1973 bis 1980 wurde neben dem Gasthaus auch eine Diskothek am Standort geführt. Ab dem Jahr

2007 wurde das Gasthaus um eine Trafik -und Kaufhausstelle erweitert und so das Angebot vergrößert.



Verdiente Pädagogin in Ruhestand verabschiedet

Die beliebte Volksschuloberlehrerin Maria Sulzbachner wurde in der letzten Schulwoche an der VS Schweiggers von Dir. Bernhard Bachofner und Bürgermeister Josef Schaden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Maria Sulzbachner unterrichtete insgesamt 39 Jahre an der VS Schweiggers. Direktor Bernhard Bachofner betonte in seiner Rede das überaus engagierte Wirken der Pädagogin und das große Engagement der Kollegin im Sinne der Schule und der Schülerinnen und Schüler. Direktor Bachofner überreichte im Auftrag der Bildungsdirektion Dank und Anerkennung an die Kollegin! Bgm. Josef Schaden dankte der verdienten Pädagogin für ihre verlässliche Arbeit auch im Sinne der Gemeinde Schweiggers. Viele Schülerbeiträge – Tänze, Gedichte

und Lieder – rundeten die feierliche Verabschiedung ab. Natürlich durften auch Geschenke seitens der Kollegschaft und der Gemeinde Schweiggers nicht fehlen.



Wimmelbuch auf Platz 3

Beim Österreichpreis „Gemeinden für Familien“ wurden herausragende Maßnahmen zur Jugendpartizipation, von Bundesministerin Ines Stilling prämiert. Teilnahmeberechtigt waren all jene Gemeinden, die sich im Auditprozess *familienfreundlichegemeinde* befinden. Durch Online-Voting und eine Fachjury wurden die drei besten Projekte ausgewählt. Dabei ging der dritte Platz an das „Schweiginger Wimmelbuch“, das die Kinder vor Ort mit ihren kreativen Ideen aktiv mitgestaltet haben. Der Fokus beim Wimmelbuch lag in der frühkindlichen Heimatkunde. In einem Arbeitsteam rund um Tanja Breiteneder und Nicole Pomassl, wurde ein kindgerechtes Buch zum Kennenlernen von Schweiggers mit allen wichtigen Plätzen, Vereinen und Organisationen gestaltet. Durch das Buch führt Hans, die tolle Knolle, welche den Kindern Schweiggers und Umgebung näher bringt.



Bester Freiwilliger 2019

Am Freitag, dem 21. Juni wurden im Zuge der BIOEM in Großschönau auch dieses Jahr die Besten Freiwilligen geehrt. Für die Gemeinde Schweiggers wurde Johann Kaufmann aus Limbach ausgezeichnet. Johann Kaufmann ist seit 39 Jahren Mitglied des Verschönerungsvereines Limbach und davon wirkte er 15 Jahre lang als Obmann. Seit dieser Zeit ist er für die Wartung und Instandhaltung der öffentlichen Plätze verantwortlich und

pflügt diese mit großer Hingabe. Beim Umbau und der Renovierung des Dorfhauses war er maßgeblich bei allen Arbeiten dabei und ist bis heute für die Betreuung verantwortlich. Bei Veranstaltungen ist er stets mit Tatkraft dabei.



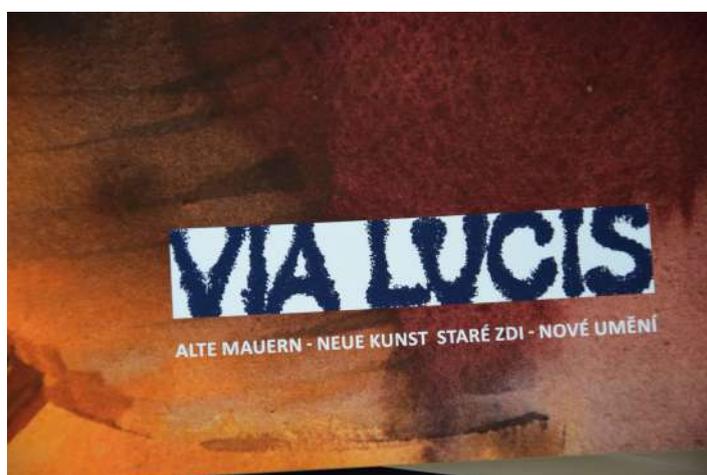
Kunst begeistert ein ganzes Dorf

Am Samstag, dem 6. Juli gab es in Sallingstadt viel zu bestaunen. Das Künstlersymposium „VIA LUCIS – Alte Mauern – Neue Kunst Staré Zdi – Nové Umění“ fand bereits zum dritten Mal in Sallingstadt statt. Eine ganze Woche lang finden sich hier Künstlerinnen und Künstler aus Tschechien, Georgien, Russland und Österreich ein, um sich von den idyllischen Landschaften von Sallingstadt und Umgebung inspirieren zu lassen, Eindrücke aufzunehmen, den Kontakt mit den Einheimischen zu suchen und diese Impressionen in Bilder umzusetzen. Organisiert wird diese gestalterische Woche vom Kulturverein „Together“ unter der Leitung von Elisabeth Springer.

Künstler wie Teodor Buzu aus Moldau, Christina Maxim aus Russland sowie die österreichischen Künstlerinnen Herfriede Konkolits-Fessl (aus Sallingstadt) und Elisabeth Springer selbst beeindruckten mit ihren Werken bei einer Galerie im Dorfwirtshaus Sallingstadt. Begleitet wurde die Ausstellung von Michael Poppinger am Klavier. „Es freut uns sehr all diese wunderbaren Künstler bereits zum 3. Mal in Sallingstadt begrüßen zu dürfen und es war uns eine Ehre den Künstlern in ihrem eifrigen

Schaffen zuzusehen“, so Vizebürgermeister Günther Prinz.

**TO
GE
TH
ER**



Musikerheuriger in Schweiggers

Im Juli meinte es der Wettergott wieder gut mit dem Musikverein Schweiggers. Rechtzeitig zum Musikerheurigen im großartigen Ambiente des Pfarrhofes in Schweiggers schickte Petrus herrliches Jausenwetter in die irdische Außenstelle. Zahlreiche Besucher ließen sich die köstlichen Heurigenschmankerl und erlesenen Weine nicht entgehen und verbrachten einen angenehmen Abend mit großartiger musikalischer Umrahmung durch die Marktmusikkapelle Klam.



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Festkonzert in Schweiggers

Ewig jung, brillant und frech zeigte die Donau Philharmonie Wien, im Juli in Schweiggers Werke von Franz von Suppé und Jacques Offenbach. Sie präsentierten das Festkonzert „Happy Birthday“ mit hinreißenden Ouvertüren und Szenen in neu erstellten Originalfassungen und begeisterten ihre Zuhörer mit tollen Darbietungen. Stimmgewaltig unterstützt wurde sie dabei von Catalina Paz und Ivan Naumovski.



„Die 3 Nixxen“ werden zu „2 Siaße und 2 Schoafe“

Vor mehr als drei Jahren, am Samstag, dem 12. März 2016 gründeten der Bäcker Geselle Hermann Bachtrog aus Mannshalm, der Bankangestellte Franz Anderl aus Meinhartsschlag und der technische Angestellte Markus Rabl aus Windhof eine Kabarettgruppe mit dem klingenden Namen „Die 3 Nixxen“. Wie auch so viele Projekte und Taten entstand auch diese Idee in einer etwas länger anhaltenden Nacht. Nach der Namensfindung wurde auch gleich am Programm für den ersten Auftritt in Sallingstadt in der Dorfarena am 9.9.2016 gearbeitet. Mit Liedern, Gstanzln, Witzen, Sketsches und Verkleidungen wurde den Dreien relativ schnell klar, dass auch ein Kabarettabend gut geplant gehört und dass auch Spaß und Kabarett viel Arbeit macht. Der 9. September 2016 war ein voller Durchbruch. Über 400 Besucher folgten der Einladung der Nixxen und die Gäste amüsierten sich köstlich in dieser lauen Spätsommernacht in Sallingstadt. Das Feedback der Besucher war sehr positiv und das griffen die drei Männer als einen Auftrag auf und so wurde auch ein Jahr später in Mannshalm das zweite Programm präsentiert. Mit dem Programmnamen „Make the 3 Nixxen great again“ erstellten die drei weitere komplett neue 120 Minuten Programm. Um die rein männerlastige Gesangsstimme ein wenig aufzuheben und für die Ohren angenehmer zu machen wurde die Studentin Romy Mayer aus Zwettl mit ins Boot geholt. Romy studiert Volksschullehramt in Krems. Da Romy



nicht nur beim Singen den Männern unter die Arme griff, wurde gemeinsam mit dem Namen „Romy und die 3 Nixxen“ das Programm am 07. Juli 2017 präsentiert. Auch dieser Einladung folgten sehr viele Leute und so konnten die Vier vor einem sehr gut gefüllten Feuerwehrhaus ihr Programm präsentieren. Die Gäste waren auch sehr begeistert vom zweiten Programm und sie verbrachten einen amüsanten Abend in Mannshalm. Somit wurde im Frühjahr 2018 mit den Vorbereitungen für das dritte Programm begonnen. Leider konnte dieses Programm nie der Öffentlichkeit präsentiert werden, da Herr Franz Anderl im Mai 2018 unerwartet verstarb. Mehr als ein Jahr später haben sich Romy, Hermann und Markus wieder entschlossen, ein weiteres Programm für einen Kabarettabend zu erarbeiten. Zusätzlich zum neuen Programm haben sie sich auch mit Barbara Dangl aus Süßenbach Verstärkung ins Team geholt. Barbara arbeitet als Angestellte in einer Qualitätsabteilung. Präsentiert wird das neueste Programm von „2 Siaße & 2 Schoafe“



im November 2019 im Ge-



WOHNEN in SCHWEIGGERS

Barrierefreie Wohnungen



Gartenstraße 1 | 3931 Schweiggers

57 m² - 65 m² Wohnnutzfläche

EIGENMITTEL € 2.990,-

Vergabe in Miete

2-Zimmer-Wohnungen

ERSTBEZUG

barrierefrei (z.B. Lift)

eigene Terrasse bzw. Loggia

PKW-Abstellplatz

Gemeinschaftsgarten

Gemeinschaftsraum mit großer Terrasse

kontrollierte Wohnraumlüftung

HWB_{RK}: 19 kWh/m²a

- Niedrigstenergiebauweise

Förderung vom Land NÖ

SOFORT BEZUGSFERTIG

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!



Pfarrfest Siebenlinden

Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Juli beim Pfarrfest in Siebenlinden gefeiert. Nach der Hl. Messe, zelebriert von Pater Ägid Traxler, wurde zu leckeren Speisen sowie Kaffee und Kuchen geladen. In diesem schönen Rahmen klang der Vormittag gemütlich aus.



Martina Honeder feiert ihren 50er

Martina Honeder, Geschäftsführende Gemeinderätin in Schweiggers, feierte Ende Juli ihren 50. Geburtstag und lud Freunde und Familie nach Mannshalm ins FF Haus ein. Unter den Gästen fand sich auch der Gemeindevorstand von Schweiggers, welchem sie in ihrer Funktion angehört. Dieser wünschte ihr alles Gute und nur das Beste zum „Runden“ und dankte ihr für das Engagement im Namen der Gemeinde Schweiggers und ihrer Freundschaft.



Karibischer Abend in Walterschlag

Der Karibische Abend in Walterschlag fand Anfang August bereits zum neunten Mal statt und war wie immer ein unvergessliches Fest. Selbst ein kleiner Regenschauer trübte die Stimmung nicht, denn auch darauf waren die Veranstalter vorbereitet. Einerseits ist es die Stimmung am Dorfplatz, andererseits sind es die zahlreichen Angebote, die dem Abend den besonderen Reiz verleihen. Geboten wurden viele Cocktail-Variationen, zubereitet von Angelika Klenn und ihrem Team, eine Weinkost aus dem Hause Mader, eine perfekte Küche mit den beliebten Burgern sowie eine Schank mit erfrischenden Getränken. „Besonders erfreulich ist es, dass immer wieder zahlreiche Gäste aus den umliegenden Ortschaften zu Besuch sind“, so Obmann Harald Gretz.



Arbeiten im Gemeindegebiet

Volksschule

In den Sommerferien starteten die Umbauarbeiten der WC Anlagen in der Volksschule. Aber nicht nur die Anlagen auch Absaugung, Licht, Fußboden Fließen und die gesamte Decke wurde erneuert. Zahlreiche Firmen arbeiteten mit den Gemeindemitarbeitern und Schulwart Alexander Dorn daran die Umbauarbeiten rechtzeitig vor Schulbeginn fertigzustellen.



Gartenstraße

Ebenfalls in den Sommermonaten wurde die neue Gartenstraße fertiggestellt und asphaltiert. Somit sind wieder neue Bauplätze zentrumsnahe vorhanden und der Ort wächst weiter zusammen.



Brunnhöf

Auf Grund des schlechten Zustandes der Ortsdurchfahrt Brunnhöf, wurde sich zu einer Adaptierung der Fahrbahn entschlossen. Diese Arbeiten wurden ebenso im Juli und August durchgeführt und die Fertigstellung wird in den nächsten Wochen vollendet werden.



Glasfaserausbau geht voran

Der Glasfaserausbau ist eine wichtige Investition in den Ausbau der Infrastruktur einer Gemeinde. Daher ist Schweiggers bestrebt hier den Ausbau voran-zu-treiben und unsere Region weiter zu entwickeln. In Unterwindhag wird dies nun verwirklicht werden. Dazu gab es ein Ortsgespräch mit Paul Galuska und Wolfgang Bauer von A1. Hierbei wurden Fragen beantwortet und die nächst möglichen Schritte besprochen.



Gold für Sallingstadt - schönster Ort NÖ

Sallingstadt ist zum ersten Mal schönster Ort im Waldviertel in der Kategorie Kleinstgemeinde bis 250 Einwohner geworden. Zum ersten Mal in der Geschichte des Verschönerungs- und Wandervereines Sallingstadt und Umgebung konnte der 1. Platz bei der Aktion „Blühendes NÖ“ eingeholt werden. Im Jahr 2017 und 2018 wurde der dritte sowie zweite Platz eingefahren, doch heuer konnten die vier Gärtner der Jury von der vollen Pracht überzeugt werden. Die vielen unzählbaren Arbeitsstunden, welche das ganze Jahr in den Blumenschmuck und die Grünraumpflege investiert werden, sind in Sallingstadt einzigartig. Hierzu möchte sich der Verschönerungsvereinsobmann Markus Rabl bei jedem der vielen Helferinnen und Helfer ganz herzlich bedanken. „Ob Spielplatz, Dorfplatz, Pfarrhof, Friedhof, Kirche, Sportplatz, Reschleitn, Anlage beim Pfarrerteich, allen Thayabrücken oder den schön geschmückten Häusern, es passt einfach alles zusammen und der Blumenschmuck zieht sich wie ein roter Faden durch das gesam-

te Katastralgebiet von Sallingstadt“ betont Rabl. Mit dem Sieg im Waldviertel trat Sallingstadt nun automatisch zur Wahl der schönsten Ortschaft in Niederösterreich an. Hier wurde Sallingstadt zum schönsten Ort Niederösterreichs als Kleinstgemeinde gekürt!



Blumenschmuckaktion

Zwischen Mitte und Ende April konnte die Bevölkerung wieder vergünstigt Blumen über den Verschönerungsverein Schweiggers beziehen. Die Annahme der Bevölkerung ist sehr gut und dadurch werden die Ortsbilder durch die Bepflanzungen der öffentlichen Flächen, Häuser, Brücken und Vorgärten hervorragend präsentiert. Es ist natürlich klar, dass dies nur unter großer Mithilfe der Bevölkerung zu bewerkstelligen ist. Auch Schweiggers nahm an der Aktion „Blühendes NÖ“ teil und erreichte nach Begutachtung der Gärtnermeister den 6. Platz von 81 Teilnehmern aus ganz Niederösterreich.



Radwandertag

Im Mai wurde wieder der jährliche Radwandertag, mit Start und Ziel im Bauhof und zwei verschiedenen langen Strecken, veranstaltet. Die Teilnahme an Radfahrerinnen und Radfahrern und der Zuspruch zum Mittagstisch waren wieder sehr gut. So konnten etwa 250 Radfahrer begrüßt und die größte Gruppe und der jüngste und älteste Teilnehmer mit Pokalen ausgezeichnet werden und einen sehr guten Erfolg einfahren.



Rasenlabyrinth

Anfang April wurde von der Marktgemeinde Schwarzenau eine „hohle Linde“, die geschlägert werden musste, vom Verschönerungsverein Schweiggers angekauft. Nach Abtragen der Linde und dem Transport nach Schweiggers wurde dem etwa vier Meter hohen, hohlen Baumstamm durch Heinrich Klopff ein wunderschönes Dach verpasst. Seitdem ziert er als neue Attraktion, da der alte liegende Lindenstamm nach 25 Jahren bereits gebrochen war, das Rasenlabyrinth.



Johann Hölzl ist 60

Johann Hölzl wurde im Alter von 34 Jahren zum Bürgermeister der Marktgemeinde Schweiggers gewählt. Viele Aufgaben kamen auf den damals jungen Bürgermeister zu. Als Familienvater war es ihm schon vor seiner Amtszeit ein großes Anliegen, in Schweiggers die optimalen Bedingungen für Familien und Kinder zu schaffen. Ebenso galt sein Engagement dem Infrastrukturausbau der Gemeinde. Für all sein Wirken ist ihm die Gemeinde sehr dankbar und so wurde auch sein 60. Geburtstag gebührend gefeiert. Der Gemeinderat beschloss Johann Hölzl in Anerkennung seines jahrelangen Wirkens in den nächsten Jahren eine neue Straße zu widmen. Dafür wur-

de ihm das erste Straßenschild mit der Aufschrift „Hans Hölzl Straße“ überreicht.



Jugend

JVP Sallingstadt

Zu Fuß zum FF-Fest in Unterrabenthan

Am dritten Juliwochenende marschierte eine Gruppe der Jugend Sallingstadt traditioneller Weise mit dem „Loatawangl“ zum FF-Fest nach Unterrabenthan. Nach einem kurzen Boxenstopp in Walterschlag bei dem sich noch einige „Wanderer“ anschlossen, ging es gemeinsam weiter zum Fest. Dort angekommen wurde sich bei leckerem Essen gestärkt und noch das eine oder andere Getränk konsumiert.



JVP Schweiggers

Die Junge ÖVP Schweiggers und der Verschönerungsverein laden herzlich zum 10. Oktoberfest nach Schweiggers. Als besonderes Highlight im Jubiläumsjahr kommt **MELISSA NASCHENWENG** nach Schweiggers. Die gebürtige Kärntnerin kommt mit ihrem neuen Album ‚Wirbelwind‘ und vor allem ihrer Harmonika zu uns und bringt eine Soundlandschaft aus Euro-Dance und Partyelementen mit.



SAVE THE DATE
SAMSTAG,
26.10.2019
TENNE
SCHWEIGGERS



Landjugend Schweiggers

Anfang August lud die Landjugend Schweiggers zum Beachvolleyball Turnier am Badeteich Schweiggers ein. 16 Mannschaften traten gegeneinander an und duellierten sich um den 1. Platz. Dabei konnten sich die Mannschaft „Ameisenlöwen“ über den 1. Platz, die „Friends“ über den 2. Platz und die „Ballfummler“ über den 3. Platz freuen. Bei leckerem Essen und einem Sprung ins kühle Nass klang der Nachmittag gemütlich aus.



Freiwillige Feuerwehr

FF Sallingstadt

Sechs neue Atemschutzgeräteträger ausgebildet

Sechs junge Kameraden der FF Sallingstadt besuchten im Mai den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger in Friedersbach. Im Mittelpunkt jeder Atemschutzausbildung steht die Beachtung der eigenen Sicherheit, die von der vollständigen Einsatzbekleidung über das Anlegen der Geräte bis zum richtigen Vorgehen in der Gefahrenzone reicht. Die Kameraden Lukas Schaden, Bernd Hipp, Tobias Krenn, Dominik Kalch, Michael Fichtinger und Markus Rabl erreichten dabei durchwegs Top-Ergebnisse beim Abschlusstest.

Pfingstübung: Richtiger Umgang Elektrofahrzeug

Bei der diesjährigen Pfingstübung der FF Sallingstadt wurden die Kameraden geschult, wie mit Fahrzeugen mit Hochvoltanlagen, also Elektro- bzw. Hybridfahrzeugen, im Falle eines Verkehrsunfalls bzw. Fahrzeugbrands umzugehen ist. Der überaus interessante Nachmittag teilte sich in zwei Blöcke: Im Theorieblock erklärte HBI Franz Thaler, Abschnittssachbearbeiter für Fahrzeug und Geräte, anhand einer Präsentation die verschiedenen Arten an Elektrofahrzeugen und den richtigen Umgang damit, wenn es zu Unfällen oder technischen Einsätzen kommt. Im zweiten Teil ging es an die Praxis. Anhand des von Walter Gretz zur Verfügung gestellten Elektroautos



konnten der Aufbau im Motorraum und die Sicherheitsmechanismen der Bordelektronik genau unter die Lupe genommen werden.



FF Mannshalm

Wenn der Kommandant ruft, sind alle zur Stelle. In diesem Fall folgten viele Freunde und annähernd das ganze Dorf der Einladung zum 50. Geburtstag von Hermann Bachtrog. Seitens der Dorfgemeinschaft erhielt er einen

selbstgeschriebenen Brief, der ihn wahrscheinlich noch des Öfteren an sein Alter erinnern wird. Danach gab es eine Feuerwehr-Showeinlage. Hermann musste mit einem alten Feuerwehr-Tank-Anhänger einen simulierten

Brand löschen, was ihm mit tatkräftiger Unterstützung auch mit Bravour gelang. Bei dem einen oder anderen Gläschen Wein wurde anschließend bis in die frühen Morgenstunden philosophiert. Hermann ist bereits seit 2001 Kommandant der FF Mannshalm sowie Ortsvorsteher. Mit seinem Charme und seiner lustigen Art ist er beliebt bei Jung und Alt.



FF Limbach

Fünf Feuerwehrleute der FF Limbach schlossen ihre Grundausbildung, erfolgreich mit einer Prüfung ab, nun können sie an weiteren Ausbildungsmodulen teilnehmen. Ebenfalls gab es bei der FF Limbach einige technische Einsätze, wo das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 1-W wertvolle Dienste leistete. Im Juni arbeitete das Kommando eine technische Übung aus, um Abläufe bei Verkehrsunfällen zu festigen, dabei wurde erstmals mit dem Schaumangriff gearbeitet.



FF Siebenlinden

Im Mai begaben sich Bettina Holzmüller, Stefan Holzmüller, Andreas Fuchs und Stefanie Polzer nach Friedersbach um am Ausbildungsmodul „Atmenschutzgeräteträger“ teilzunehmen. Alle Teilnehmer bestanden dieses Modul mit Erfolg. Ende Mai fand bereits zum dritten Mal der „Schmankerlheurige“ der FF Siebenlinden statt. Im Rahmen des Feuerwehrfestes am 1. Juni wurde sogleich der fertiggestellte Feststadl feierlich eröffnet. Die Segnung wurde von Pater Ägid Traxler durchgeführt. Ergänzt wurde die Festlichkeit durch Ansprachen von Bürgermeister Josef Schaden, Nationalratsabgeordneter Martina Diesner-Wais und dem Kommando der FF Siebenlinden. Abschließend wurden einige Helfer für ihren besonderen Einsatz bei der Errichtung des Feststadls mit einer Anerkennung geehrt.



Kindergarten

Besuch am Biohof Schrenk

Im Juni besuchten alle drei Kindergartengruppen den Biohof der Familie Schrenk in Großreichenbach. Die Busfahrt sowie die Besichtigung des Biohofes waren besondere und schöne Erlebnisse. Die Kindergartenkinder erlebten die Mutterkuhhaltung, Legehennen, Turo-polje-Schweine sowie zahlreiche weitere Tiere in natürlicher Freilandhaltung, welche auf der Weide ihr Leben genießen. Respektvoller Umgang, Wertschätzung und Achtung gegenüber der Natur und den Tieren, dies sollt den Kindern vermittelt und nähergebracht werden.



Besuch bei DUOVET Tierarztpraxis Dourakas

Für die Sonnengruppe war der Besuch beim Tierarzt ein spannendes und aufregendes Erlebnis, wobei sie sogar selbst Hand anlegen durften. Die Herztöne wurden mit einem Stethoskop abgehört und gemeinsam mit Tierarzt Matthias legten die Kinder einen Verband an, versorgten Verletzungen und assistierten bei der Behandlung des Stoffhundes. Viele Fragen beschäftigten die Kinder, welche kindgemäß und kompetent von den Tierärzten beantwortet wurden. Die Kinder erfuhren viel Interessantes über die Arbeit eines Tierarztes.



Besuch im Salon Sandra

Die Kinder der Regenbogengruppe wurden von Frau Sandra Fandl in ihren Friseursalon geladen. Besonders interessant dabei war, das Styling einer Kundin zu beobachten und der Friseurin über die Schulter schauen zu dürfen. Das Haare färben durfte anhand eines Frisurkopfes versucht werden. So konnten die Kinder den Beruf der Friseurin kennenlernen sowie ihren Arbeitsplatz und das Werkzeug. Der Besuch war sehr aufschlussreich und es wurden einige ungeahnte Talente entdeckt.



Trommelworkshop

Alle Kinder im letzten Kindergartenjahr nahmen an einem tollen Trommelworkshop unter der Leitung von Johannes Rauch BA-ME teil. Musizieren, Trommeln mit Djemben (afrikanische Trommeln) und Perkussionsinstrumenten bereiteten den Kindern großen Spaß. Sie wurden spielerisch an Musik und Rhythmus herangeführt und erlebten den freien Umgang mit den Instrumenten und die Gruppendynamik, welche entsteht. Höhepunkt war die Aufführung beim jährlichen Schulkinderfest.



Volksschule



„Hallo Auto“ und Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Bei der Aktion „Hallo Auto“ erfuhren die Kinder von wie vielen Faktoren der Bremsweg eines Autos abhängt und welche Gefahren dabei lauern können. Nachdem die Feuerwehr die Aktion unterstützte, wurde im gleichen Zuge auch die Arbeit und Ausrüstung der Feuerwehr den Kindern näher gebracht.



Raiffeisen Malwettbewerb

Die Prämierung der Preisträger des Raiffeisenmalwettbewerbes 2019 fand in der letzten Schulwoche durch Bankstellenleiter Josef Schaden statt. Die Schülerarbeiten beeindruckten durch große Detailarbeit und farbenfrohe Ausgestaltung zum Thema „Musik bewegt“.



SUMSI-Erima Kids Cup

Ende April bestritt die VS Schweiggers den Sumsi-Erima Kids Cup im Zwettl-Stadion. Bei herrlichen Bedingungen setzten sich in den beiden Gruppen die VS-Zwettl und die VS-Schweiggers durch. Im spannenden Finalspiel hatte die VS-Zwettl das glücklichere Ende und bezwang Schweiggers nur knapp mit 2:1.



Whiteboard

Seit Ende April arbeiten die Kinder nicht mehr mit einer herkömmlichen Tafel, sondern mit einem interaktiven Whiteboard. Verschiedene Funktionen, unter anderem die Touchfunktionen, wurden Herrn Bürgermeister Josef Schaden bei seinem Besuch vorgeführt. Aufgrund der vielen Einsatzmöglichkeiten, wird dieses Unterrichtsmittel fester Bestandteil im Unterricht sein. Die Kinder haben bisher viel Freude mit ihrer „neuen“ Tafel.



Neue Mittelschule



Erlebnisreicher Schultag am Edelhof

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen erlebten am Edelhof einen erlebnisreichen Schultag, der sich dem Thema Boden widmete. Die Beschaffenheit des Bodens und dessen Aufbau sowie die darin vorkommenden Lebewesen wurden an verschiedenen Stationen erarbeitet. Am Nachmittag konnten die Schülerinnen und Schüler Pferdreiten, Traktorfahren und Luftdruckgewehrschießen probieren.



Non scholae, sed vitae discimus!

In Carnuntum ist die Antike keine weit entfernte Vergangenheit. Kinder können hier die Faszination der Römerzeit mit eigenen Augen erleben. Vier komplett rekonstruierte Gebäude warten nur darauf von jungen Forschern entdeckt zu werden. Prächtige Wandmalereien und funktionstüchtige Küchen machen antike Lebenswelten verständlich.



EBC*L - European Business Competence*Licence

In der Wirtschaft spielen anerkannte Bildungszertifikate eine größere Rolle. Das europäische Jobready-Zertifikat von EBC*L bietet die Chance, Schlüsselkompetenzen, die Jugendliche oft abgesprochen werden, nachzuweisen.



Kooperation mit der IT HTL Krems

Die Schülerinnen und Schüler des NaWiTec-Schwerpunktes schnupperten in der HTL Krems. Auf dem Programm standen das CL-Labor (Computer-Infrastruktur), das ET/EL-Labor (Elektrotechnik/Elektronik) und die Werkstatt: Programmieren mit Scratch aus dem Raspberry, Löten und Gipsfiguren.



Neue Mittelschule



Klassensieger wurden geehrt

Auch heuer nahm die NMS wieder am Känguru der Mathematik, einen internationalen Wettbewerb, teil. Die Klassensieger erhielten Urkunden und wurden vom Direktor Bernhard Bachofner und der Fachkoordinatorin Maria Hödl geehrt. Wir gratulieren den Mathematik-Genies.



NMS ist Bezirkssieger

Die beiden 3. Klassen nahmen im Mai an den Wasserjungenspielen teil, die von der PNMS Zwettl veranstaltet wurden. Bei acht Stationen mussten die Schüler ihr Wissen zum Thema Wasser, ihre Geschicklichkeit und ihren



NMS ist Bezirkssieger

Eine Woche mal ganz anders: Drei nativ Speaker aus Irland und Australien erarbeiteten mit den klassenübergreifend durchgemischten Gruppen spielerische Sketche, Lieder und Chants und forderten die Kinder mit Wissensaufgaben und Rätseln heraus.

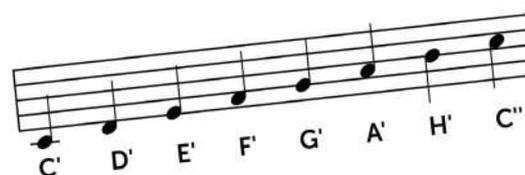


Intensivsprachwoche Malta

Die 4. Klassen NMS verbrachten eine sehr lehrreiche und interessante Sprachwoche auf Malta. Um ihre Englischkenntnisse zu verbessern, besuchten sie am Vormittag die Schule und auch der Kontakt zu den Gastfamilien war besonders wichtig. Es wurden viele Ausflüge unternommen wie zum Beispiel nach Marsaxlokk, zur Tempelanlage Hagar Quim, zur Blue Grotto, auf die Nachbarinsel Gozo und natürlich in die Hauptstadt Valletta.



Schnupperstunden



Musik-Eltern Kind Gruppe

(2- bis 4-jährige Kinder) - im Beisein und aktiver Teilnahme eines Elternteils

Musikschule Rastendorf	Mo, 2. Sept. 2019	14.00 Uhr
Musikschule Schweiggers	Mi, 4. Sept. 2019	14.00 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4- bis 6-jährige Kinder

Musikschule Rastendorf	Mo, 2. Sept. 2019	15.00 Uhr
Musikschule Zwettl	Di, 3. Sept. 2019	15.00 Uhr
Musikschule Schweiggers	Mi, 4. Sept. 2019	15.00 Uhr
Musikschule Großgöttfritz	Do, 5. Sept. 2019	12.00 Uhr



Ganz in der Musik (NEU)

(6- bis 8-jährige Kinder)

Musikschule Zwettl	Di, 3. Sept. 2019	16.00 Uhr
Musikschule Schweiggers	Mi, 4. Sept. 2019	16.00 Uhr
Musikschule Großgöttfritz	Do, 5. Sept. 2019	13.00 Uhr



Bei der Arbeit mit Ihrem Kind geht es vor allem darum, die Freude am Musizieren zu wecken und zu fördern. Ihr Kind wird in spielerischer Art im Gruppenunterricht eine Vielzahl von elementaren Bereichen der Musik kennen lernen, wie zum Beispiel Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Bewegung und Tanz, Musikhören, Erfahrungen mit Inhalten der Musiklehre und Musikinstrumenten.

Dauer: ein Schuljahr (Sept. 2019 - Juni 2020)

Kosten € 220,- für mind. 33 Einheiten á 50min im Gruppenunterricht

Zuständige Lehrerin für Rastendorf & Zwettl:

Claudia Müller 0676/4168991

Zuständiger Lehrer für Schweiggers & Großgöttfritz:

Florian Weiß 0680/3128372

**Musikschuleinschreibung 2019/20 für Spätentschlossene am
Montag, 02.09.2019 von 13-14 Uhr in der Musikschule Zwettl!!**

Geburten

Jakob Edlmeier

Perndorf 8/2
17.05.2019

Lorenz Jonah Neunteufl

Berggasse 10
11.06.2019

Florian & Julian Peherstorfer

Am Steinberg 37
05.07.2019

Sophia Marie Wurz

Sportplatzstraße 30/2
12.07.2019

Alexandra Schröfl

Zeile 9/3
05.08.2019

Emilia Tod

Sallingstadt 15/2
07.08.2019

Jürgen Sillaber

Am Steinberg 47
08.08.2019



Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Geburtstage

90. Geburtstag

Vogler Maria, Gmünder Straße

85. Geburtstag

Peherstorfer Herta, Mannshalmer Straße

80. Geburtstag

Prinz Ignaz, Schwarzenbach

Wurz Johann, Kleinwolfers

Gutenthaler Fuchs Emmerich, Mannshalm

Steininger Hedwig, Unterwindhag

Thaler Elfriede, Unterwindhag

Romeders Margareta, Romederstraße

Koppensteiner Adolf, Siebenlinden

75. Geburtstag

Zwingenberger Franz, Siebenlinden

Poinstingl Fritz, Sallingstadt

Müllner Anna, Sallingstadt

Stangl Elfriede, Hauptplatz

Steininger Siegfried, Limbach

Scheidl Helene, Waltersschlag

70. Geburtstag

Zellhofer Monika, Hamerlingweg

Wydanski Czeslaw, Romederstraße

Scheidl Maria, Kleinwolfers

Sinnhuber Christine, Hauptplatz

Weiss Renate, Zwettler Straße

Koppensteiner Engelbert, Siebenlinden



Eheschließungen

Petra Schindler
 (Oberwindhag)
 &
Harald Weissensteiner
 (Streitbach)
 04. Mai 2019

Doris Pointingl
 (Niederglobnitz)
 &
Markus Zauner
 (Sallingstadt)
 04. Mai 2019

Carina Reif
 (Großreichenbach)
 &
Michael Katzenschlager
 (Großreichenbach)
 01. Juni 2019

Daniela Holubek
 (Schweiggers)
 &
Johannes Kurz
 (Schweiggers)
 01. Juni 2019

Sabrina Berger
 (Schweiggers)
 &
Patrick Böck
 (Hollenstein)
 15. Juni 2019



Michaela Schnabl
 (Schweiggers)
 &
Thomas Unterberger
 (Schweiggers)
 02. August 2019

Hochzeitsjubiläen



Diamantene Hochzeit
Anna & Franz Hobiger



Diamantene Hochzeit
Clothilde & Anton Bauer



Diamantene Hochzeit
Anna & Wilhelm Rentenberger



Goldene Hochzeit
Maria & Friedrich Grassinger



Diamantene Hochzeit
Leopoldine & Franz Haider



Diamantene Hochzeit
Rosa & Rudolf Paydal

Wir trauern um

Rupert Neunteufl

Perndorf 12

14.11.1931 - 18.04.2019

Leopoldine Zechmeister

Staudenhof 43

13.08.1929 - 04.05.2019

Maria Polzer

Siebenlinden 20

09.03.1939 - 19.05.2019

Friedrich Graf

Großreichenbach 6

03.02.1940 - 22.05.2019

Maria Weissensteiner

Perndorf 17

17.03.1931 - 10.06.2019

Maria Wurz

Kleinwölfers 4

13.11.1940 - 16.06.2019

Josef Ertl

Schwarzenbach 3

06.05.1947 - 04.07.2019

Johann Weissensteiner

Perndorf 17

20.12.1927 - 08.07.2019

Franz Scheibelberger

Kleinwölfers 1

21.05.1957 - 14.07.2019

Helga Wagner

Schwarzenbach 6

27.08.1941 - 22.07.2019



Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag 13 - 18 Uhr
Dienstag - Donnerstag 8 - 13 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 8:30 - 16 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 02829/20059
Terminvereinbarungen:
Mo., Di., Mi., Do., Fr. 7-12 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Energiebeauftragter

Ing. Markus Rabl MSc.
0664/1735677 (ab 16 Uhr)
markus.rabl@gmx.at

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder
Josef Schaden	0664/1664990
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
Katharina Past	02829/8234-11
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170
E-Mail:	
	gemeinde@schweiggers.gv.at
	buergermeister@schweiggers.gv.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens - Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden
Design: Katharina Past
Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Past, pixabay u.a.
Druck: Druckerei Janetschek GmbH/Druckfehler vorbehalten